16. Wahlperiode

21.02.2013

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 16/1400 -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013)

Einzelplan 04 - Justizministerium

Berichterstatter

Abgeordneter Dirk Wedel FDP

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 04 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 21.02.2013/Ausgegeben: 25.02.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Der Entwurf des Einzelplans 04 wurde vom

Rechtsausschuss

Vorlage 16/609

beraten. Der Erläuterungsband zum Einzelplan 04 lag bei den Beratungen als Vorlage 16/446 vor.

Der Rechtsausschuss hat den Einzelplan 04 in seiner Sitzung am 19. Februar 2013 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Einzelplan 04 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN-Fraktion unverändert angenommen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 04 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/513.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des <u>Personaletats</u> im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/600 zu entnehmen. Änderungsanträge lagen zu den Schlussberatungen des Unterausschusses "Personal" nicht vor.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2013 - Drucksache 16/2100 - zu entnehmen.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/2120 - dargestellt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 21. Februar 2013 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 04 befasst. In der abschließenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses lagen sechs Änderungsanträge der Fraktion der CDU zur Abstimmung vor. Das Ergebnis der Abstimmungen zu diesen Fraktionsanträgen ist im Anhang dargestellt.

D Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 04 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN-Fraktion unverändert **angenommen.**

Christian Möbius Vorsitzender

Anhang: 6 Änderungsanträge der CDU-Fraktion

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)

Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstimmungsergebnis	
1	CDU	Kapitel 04 210 Titel 684 10	Gerichte der ordentliche Staatsanwaltschaften Zuwendungen an freie I Straffälligenhilfe und zu ehrenamtlichen Tätigke	Träger der Ir Förderung der	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein nein Enth.
		Reduzierung des E	Baransatzes			
		2013		2012		
		von um auf	1.169.800 Euro 500.000 Euro 669.800 Euro	1.139.800 Euro		
		Begründung:				
		Strafgefangenen der niedrigen Za	er Träger, die dem Ziel dienen, sind grundsätzlich fo hl der geförderten Projek geschlagene Reduzierung o	örderungswürdig. Aufgrund te (7 Projektförderungen)		

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstim	mungsergebnis
2	CDU	Kapitel 04 210 Titel 684 20 Reduzierung des B	Gerichte der ordentlichen Gericht Staatsanwaltschaften Modellprojekt für die Förderung g Arbeit		abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein ja Enth.
		2013		2012		
		von um auf	400.000 Euro 100.000 Euro 300.000 Euro	200.000 Euro		
		künftig konsequent einer Ersatzfreiheit befürwortet daher zur Förderung gem	ninelle gemeinnützige Arbeit leisten z der verfolgt werden, da auf diese Wo sstrafe vermieden werden können. D zwar eine stärkere Unterstützung des einnütziger Arbeit, lehnt aber die im F oppelung des Mittelansatzes ab.	eise die Kosten ie CDU-Fraktion s Modellprojekts		

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstim	nmungsergebnis
3	CDU	Kapitel 04 210 Titel 684 30 Reduzierung des B	Gerichte der ordentlichen G Staatsanwaltschaften Zuwendungen an freie Träg bei der Behandlung von Sex	er für die Mitwirkung	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein nein Enth.
		2013		2012		
		von um auf Begründung:	638.200 Euro 638.200 Euro 0 Euro	638.200 Euro		
		Mangels Erfolgsnac	chweises ist der Mittelansatz für wirkung an entsprechenden Bel			

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstin	nmungsergebnis
4	CDU	Kapitel 04 210 Titel 684 50 Reduzierung des E	Gerichte der ordentlichen G Staatsanwaltschaften Zuwendungen an freie Träg Täterarbeit		SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein nein Enth.
		2013 von um auf Begründung: Mangels Erfolgsnastreichen.	349.600 Euro 349.600 Euro 0 Euro achweises ist der Mittelansatz	2012 349.600 Euro für die Täterarbeit zu		

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstim	mungsergebnis
5	CDU	Kapitel 04 410 Titel 684 20 Reduzierung des E	Justizvollzugseinrichtungen Zuwendungen an freie Träger zur Förde beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen aransatzes	erung der	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein nein Enth.
		2013	2012			
		von um auf	300.100 Euro 300.100 Euro 0 Euro	00 Euro		
		Da auch die berufli	tion gilt der Grundsatz "Opferschutz vor Tät che Wiedereingliederung der Opfer von Straft wird, sind entsprechende Förderungen für en.	taten nicht		

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstin	nmungsergebnis
6	CDU	Kapitel 04 410 Titel 684 50	des Übergangsmana	htungen eie Träger für Maßnahmen eigements im Jugendarrest	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein nein nein
		2013 von um auf Begründung:	205.000 Euro 117.200 Euro 87.800 Euro	2012 205.000 Euro		
des Jug "kompron konzeptio 16/746). I Höhe vor freie Tr. Jugendar		Gemäß dem Entwides Jugendarrest "kompromisslos vo konzeptionell auf da 16/746). Zu diesen Höhe von 830.000 freie Träger für	vollzuges wendet sich on reinen Sanktionschara die Förderung und Erzie n Zweck sieht der Geset: D Euro pro Jahr vor. Die Maßnahmen des	für ein Gesetzes zur Regelung Nordrhein-Westfalen künftig akter des Arrests ab und zielt hung der Jugendlichen" (Drs. zentwurf bereits Mehrkosten in bisherigen Zuwendungen an Übergangsmanagements im und in der angegebenen Höhe		